

Im Fachbereich Physik wird seit 1966 ein Rechner CII C90-40 (Baujahr 1966) sowie seit 1976 ein Rechner CAE C90-10 (Baujahr 1966) betrieben. Die Rechner bestehen aus:

- C90-40 Zentraleinheit mit 1200 KB Arbeitsspeicher
- 2 Magnetbandgeräte 200/556/800 bpi, 7 Spuren
- 1 Magnetbandgerät 800/1600 bpi, 9 Spuren
- 1 Lochkartenleser
- 1 Lochstreifenleser
- 1 Lochstreifenstanzer
- 1 Zeilendrucker
- 1 Statischer Kartenleser

- 6 -

- 1 graphischer Bildschirm (ohne Bildwiederholungsspeicher), 1024 x 1024 Punkte, 19 Zoll
- 2 Schreibmaschinen
- 2 Plattenlaufwerke, zusammen 6 MB
- 1 Prozeßschnittstelle, 24 bit parallel

- C90-10 Zentraleinheit mit 48 KB Arbeitsspeicher
- 2 Magnetbandgeräte 200/556/800 bpi, 7 Spuren
- 1 Lochkartenleser
- 1 Lochstreifenleser
- 1 Lochstreifenstanzer
- 1 Zeilendrucker
- 1 graphischer Bildschirm (ohne Bildwiederholungsspeicher), 1024 x 1024 Punkte, 19 Zoll
- 1 Schreibmaschine
- 1 Prozeßschnittstelle, 24 bit parallel
- 1 V24-Schnittstelle, 8 Adressen
- 1 Plotter Tektronix

Die Rechner werden ununterbrochen betrieben und von den Benutzern selbst bedient. Die Betreuung (Hardware-Wartung, Benutzerberatung, Software-Pflege) wird von Mitarbeitern des Fachbereichs Physik durchgeführt. Die Rechner werden fast ausschließlich vom Fachbereich Physik genutzt; single-user-Dialogbetrieb ist möglich. Als Programmiersprachen werden FORTRAN -S (zu 80%) und SYMBOL (zu 20%) benutzt.